

Stand: Januar 2018

Factsheet Japan

Allgemeine Energiemarktinformationen mit Zusatzinformationen zu Energieeffizienz für öffentliche Gebäude und Wohngebäude

1. Basisinformationen (*Schätzung)						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%] ¹	2000	2014	2015	2016	2017*	2018*
	+2,2	+0,3	+1,1	+1,0	+1,5	+0,7
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mio. toe ¹	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	470,4	467,7	464,0	452,3	445,8	445,3
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], FJ 2016 ²	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	26,9	41,4	22,5	0,9	4,2	4,1
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], FJ 2016 ³	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	30	11	41	2	15	1
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [PJ], FJ 2016 ⁴ <small>*Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss</small>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
	+5.012,8	+7.783,0	+4.615,6	0,00	+36,7	0,00
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], FJ 2016	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	-	-	-	-	-	-
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW] 2015	296.000					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2015 ⁵	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	156.000	-	42.000	50.000	48.000	
Strompreis Industrie [€/ kWh], (Jan-Aug) 2017 ⁶	15,55 (Yen/ kWh)					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], (Jan – Aug) 2017	23,81 (Yen/ kWh)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie? ⁷	Seit Juli 2012 wird Strom der über erneuerbare Energiequellen erzeugt wird, über den Feed-in-tariff subventioniert. Dieser wird jährlich im ersten Quartal (Mitte März) überprüft und ggf. angepasst.					

¹ BP Statistical Review of World Energy, June 2017

² ANRE, „General Energy Statistics“

³ REI, Renewable Energy Institute

⁴ ANRE, „General Energy Statistics“

⁵ REI, Renewable Energy Institute

⁶ Energy Information Center

	FY2017, (Steuern nicht inklusive)										
	<table border="1"> <tr> <td>Solarenergie</td> <td>21 – 30 Yen/kWh</td> </tr> <tr> <td>Windenergie</td> <td>21 – 55 Yen/kWh</td> </tr> <tr> <td>Geothermie</td> <td>26 – 40 Yen/kWh</td> </tr> <tr> <td>Wasserkraft</td> <td>14 – 34 Yen/kWh</td> </tr> <tr> <td>Bioenergie</td> <td>13 – 40 Yen/kWh</td> </tr> </table>	Solarenergie	21 – 30 Yen/kWh	Windenergie	21 – 55 Yen/kWh	Geothermie	26 – 40 Yen/kWh	Wasserkraft	14 – 34 Yen/kWh	Bioenergie	13 – 40 Yen/kWh
Solarenergie	21 – 30 Yen/kWh										
Windenergie	21 – 55 Yen/kWh										
Geothermie	26 – 40 Yen/kWh										
Wasserkraft	14 – 34 Yen/kWh										
Bioenergie	13 – 40 Yen/kWh										
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<p>- Seit dem Jahr 2000 wird der Strommarkt in Japan schrittweise immer weiter liberalisiert, zunächst aber nur für Groß- und mittelgroße Konsumenten</p> <p>- Im April 2015 wurde die „<i>Organization for Cross-regional Coordination of Transmission Operators (OCCTO)</i>“ gegründet, die fortan für die Entwicklung der Transmissions- und Verteilungssysteme zur regionsübergreifenden Stromversorgung sowie für die landesweite Angebots-Nachfrage Balance verantwortlich ist.</p> <p>- Seit Ende August 2015 wird zusätzlich eine neue METI-Kommission eingesetzt, die u. a. die Umsetzung der Strommarktreform überwacht, den Handel beobachtet und ggf. als Schiedsstelle fungiert. (vergleichbar mit U.S. amerikanischen FERC).</p> <p>- Seit April 2016 besteht nun auch für Haushalte und Kleinverbraucher Freiheit bei der Wahl des Stromanbieters</p> <p>- Für 2017/2018 ist die rechtliche Entflechtung von Stromerzeugung und Übertragung angesetzt</p> <p>Die Anzahl der registrierten Stromanbieter beträgt 266 Unternehmen. Weitere 53 Anträge werden bearbeitet. Darunter auch zahlreiche Industrieunternehmen, die Strom z. B. aus Solaranlagen oder als Nebenprodukt anbieten.</p>										
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<p>10 private, regionale Energiekonzerne, die sogenannten EPCOs (Electric Power Company):</p> <p>Die drei größten Stromversorgungsunternehmen nach installierter Leistung sind TEPCO (Tokyo Electric Power Company), KEPCO (Kansai Electric Power Company) und CEPCO (Chubu Electric Power Company)</p>										
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>- Beim Thema Wind ist die Netzanbindung ein großes Problem. Die windreichsten Gebiete sind im Norden Japans, allerdings fehlen die Netzanbindung und -kapazität, um produzierten Strom in die Ballungszentren zu leiten. Für das Jahr 2018 plant die Regierung neue Regulierung hinsichtlich des Ausbaus von Offshore-Anlagen.</p> <p>- Mit Einführung des Einspeisetarifs sind die EPCO grundsätzlich dazu verpflichtet, Strom anzukaufen, welcher durch Erneuerbare Energiequellen erzeugt wird, allerdings können die EPCO den Ankauf unter bestimmten Voraussetzungen verweigern:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einspeisung von erneuerbaren Strom kann an 30 Tagen pro Jahr und pro Anlagenbetreiber abgelehnt werden ohne Kompensationszahlungen leisten zu müssen, wenn durch die Einspeisung die Netzstabilität gefährdet sei. (Dies liegt im Ermessen der EPCO) - Die EPCO können darüber hinaus Vertragsabschlüsse verweigern, bei denen abzusehen ist, dass die Einspeisung an mehr als 30 Tagen abgelehnt werden müsste (Verträge müssen im Vorfeld zwischen EE-Betreiber und zuständiger EPCO ausgehandelt werden, um den notwendigen Zugang zum Stromnetz zu erhalten, bevor der Bau EE-Anlage beginnt) <p>→ infolge vieler abgelehnter Verträge wurden weitere Regulierungen formuliert, um Vertragsabschlüsse zwischen Netzbetreibern und EE-Betreibern zu fördern. Bei EE-Betreibern, welche neu ans Netz angeschlossen worden sind, können EPCO die Stromeinspeisung auch über die geregelte Zeit von 30 Tagen ohne Kompensationsleistungen auch verweigern.</p> <p>→ Erhöhte Kosten und erhöhtes Risiko (Netzanbindung) für EE-Betreiber⁷</p>										

⁷ Renewable Energy Institute, 2017

3. Wärmemarkt						
	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2016	-	-	-	-	-	-
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	- Geheizt wird meist mit Klimaanlage oder elektrischen Heizgeräten - Hauptnutzung ist die Warmwasserbereitung über Gas					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	- Eine direkte zentralstaatliche Subventionierung gibt es momentan nicht. - Solarthermische Anlagen werden aber landesweit über bestimmte Anreizprogramme für energiesparende Geräte und Gebäude indirekt subventioniert. Zudem gibt es auf kommunaler Ebene diverse Förderprogramme.					
4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)						
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2015	4,2					
Ausbauziele der Regierung [%]	Ca. 20 – 22 % EE Anteil am Energiemix bis 2030 (Stand 2018)					
Prognose Anteil EE [%]	Aktuelle Modelle (unter Einbindung von Wasserkraft) gehen von einem Anteil von bis zu 35% bis 2030 aus					
Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?	- Einspeisevergütung (FIT) - Unregelmäßige Förderprogramme z.B. über NEDO und MAFF für Bioenergie - Liberalisierung des Strommarktes ab April 2016					
5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)						
Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?	<p>Energieeffizienz in öffentlichen und Wohngebäuden: Die japanische Regierung hat es sich zum Ziel gesetzt die ZEB-Standards für öffentliche Neubauten bis zum Jahr 2020 durchzusetzen. Bis zum Jahr 2030 soll der Durchschnitt aller Neubauten den ZEB-Standards entsprechen. Im Häuserbau sollen bis zum Jahr 2020 mindestens die Hälfte aller Neubauten Nullenergiehäuser werden, und bis zum Jahr 2030 sollen alle Neubauten den Standards entsprechen. Um diese Ziele zu erreichen wurde im Dezember 2015 von der Regierung die „ZEB Roadmap“ und die „ZEH Roadmap“ beschlossen. Jährlich sollen auf diese Weise bis zu 25 Mio KW eingespart werden können.</p> <p>Energieeffizienz in der Industrie Einführung von IT-Technologien und smarte Managementsystemen zur Prozessoptimierung, Optimierung der EnEff im Bereich der Querschnittstechnologien, Ausbau von Kraft-Wärme-Kopplung</p>					
Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?	<p>- Registrierungssystem für Bauunternehmer, um den Bekanntheitsgrad von ZEH zu fördern, registrierte Bauherren erhalten Zuschüsse für den Bau von Nullenergiehäusern (unter bestimmten Voraussetzungen).</p> <p>- Fördergelder für die Umsetzung von ZEH-Standards (Neukauf und bei Aufrüstungsarbeiten) in Höhe von 1.250.000 Yen (ca. EUR 9.000)</p> <p>- Top-Runner-Programm (Programm zur Festlegung neuer Mindeststandards im Bereich der Energieeffizienz für verschiedene Produktgruppen)</p>					
Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?	<p>- Dämm- und Isolierungsmaterialien (Isolierung), innovative Bautechnik. wärmedämmende Fenster/Türen und Fenster- / Türrahmen, Belüftung, LED</p> <p>- Einsatz von IT-Technologie, Demand-Response, HEMS/BEMS, ZEH- und ZEB-Konzepte</p>					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Deutsche Industrie- und Handelskammer Japan

Nicole Maria Plewnia

Telefon: +81 (0)3 5276 8821, E-Mail: nplewnia@dihkj.or.jp

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages